

Birnenalleen Kleve

Schlagwörter: [Birnbaum](#), [Obstbaumallee](#)

Fachsicht(en): Landeskunde

Gemeinde(n): Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Birnenallee in Kleve (2021). Im Hintergrund ist die Schwanenburg zu erkennen.
Fotograf/Urheber: Sarina Eßling



Das inzwischen verfallene halbkreisförmige Alleen-Areal „Galleien“ in Kleve, das durch den Kermisdahlbogen begrenzt wird, war im 17. Jahrhundert ein Teil des Landschaftsparks [Prinz Moritz von Nassau-Siegens](#) (1604-1679). Ehemals verliefen hier drei parallel geführte Alleen, jeweils vom Papenberg hin zur Schwanenburg, vom Spitzberg hin zur Stiftskirche sowie hin zum Prinzenhof. Seit den 1990er Jahren wurden in Erinnerung an den ehemaligen Landschaftspark und seinen zum Stadtkern gerichteten Sichtachsen einige Alleen rekonstruiert. Hierzu gehören die zwei zuletzt genannten Alleen, zumindest auf ihrem Abschnitt zwischen dem Weg „In den Galleien“ und der B9/Klever Ring. Die nördliche der beiden, das heißt die zentrale der ursprünglich drei Alleen, wurde bereits im Jahr 2000 wiederangelegt, während die südliche im Jahr 2007 feierlich eingeweiht wurde. Insgesamt zieren wieder 200 Birnbäume die Galleien. Auch wenn die Alleen gesetzlich geschützt sind, ist das Pflücken und der Verzehr ihrer Früchte für Spaziergänger*innen erlaubt, denn die Wiederanlage geschah ganz nach dem Leitspruch Johann Moritz von Nassau-Siegens „zur Freude und zum Nutzen“.

(Klaus-Dieter Kleefeld und Sarina Eßling, LVR-Redaktion KuLaDig, 2021)

Internet

alleen.naturschutzinformationen-nrw.de: LANUV Alleenkataster NRW - Zwei parallel verlaufende Birnbaumalleen im Landschaftsschutzgebiet „Galleien“ [Objekt AL-KLE-0167] (abgerufen am 15.09.2021)

www.rp-online.de: „Birnenallee“ in den Galleien eingeweiht (abgerufen am 15.09.2021)

Literatur

Karg, Detlef (2006): Alleen in ihrer Bedeutung für die Denkmalpflege. In: Lehmann, Ingo u. Rohde, Michael (Hrsg.): Alleen in Deutschland. Bedeutung, Pflege, Entwicklung, S. 52-57. Leipzig.

Klausmeier, Axel (2006): Vom Nutzen und der Funktionsvielfalt der Alleen. In: Lehmann, Ingo u. Rohde, Michael (Hrsg.): Alleen in Deutschland. Bedeutung, Pflege, Entwicklung, S. 58-63. Leipzig.

Birnenalleen Kleve

Schlagwörter: Birnbaum, Obstbaumallee

Fachsicht(en): Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 2007

Koordinate WGS84: 51° 46 38,05 N: 6° 08 48,41 O / 51,77724°N: 6,14678°O

Koordinate UTM: 32.303.173,22 m: 5.740.113,76 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.510.173,74 m: 5.738.127,55 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Klaus-Dieter Kleefeld, Sarina Eßling, „Birnenalleen Kleve“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343016> (Abgerufen: 14. Dezember 2025)

Copyright © LVR

